

Ausgrabung in Tell Schech Hamad

Archäologisches Forschungsprojekt des Instituts für Vorderasiatische Archäologie
der Freien Universität Berlin am Unteren Habur in Nordost-Syrien



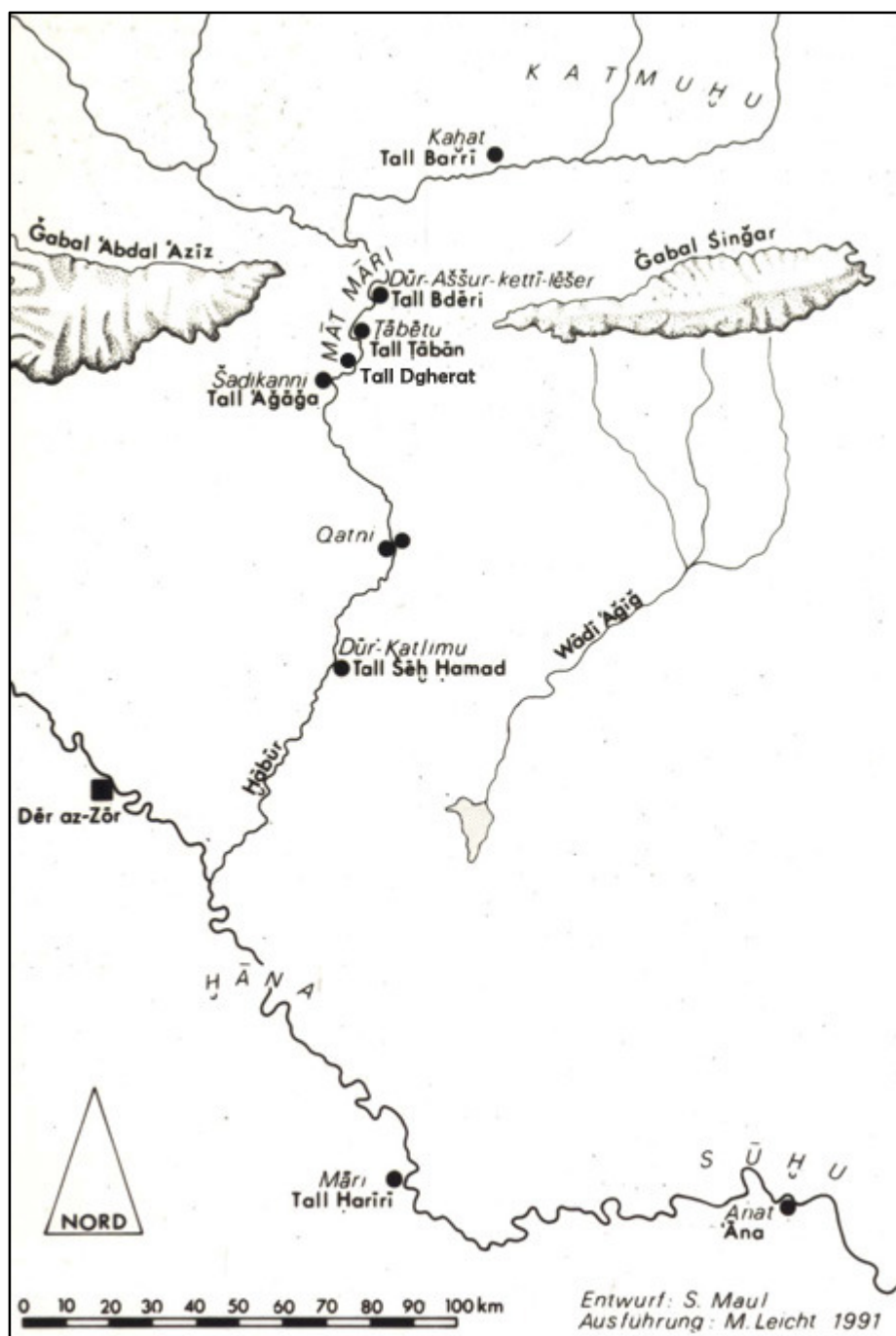
Lower Habur Archaeological Project

Unter diesem Titel wird die regionale Kompetenz des Projektes zusammen geführt. Sie speist sich in ihrem Ursprung aus der archäologischen Geländebegehung des Unterlaufes des Habur durch den Tübinger Atlas des Vorderen Orients in den Jahren 1975 und 1977, die unter anderem zu der Ausgrabung in Tell Schech Hamad geführt hat. Diese Geländebegehung hat das archäologische Potential der Region und zugleich den unzureichenden Grad ihrer Erforschung erkennen lassen. Dies wiederum führte dazu, alle Fragestellungen im regionalen Kontext zu spiegeln und sich nach Möglichkeit regional zu engagieren.

Mit dieser Haltung und mit der Genehmigung der syrischen Behörden war es möglich, eine weitere Geländebegehung im Wadi Ajij sowie die Notgrabungen in Tell Bderi und Tell Dgherat durchzuführen und sich an der syrischen Ausgrabung in Tell Ajaja zu beteiligen.

Ausgrabung in Tell Schech Hamad

Archäologisches Forschungsprojekt des Instituts für Vorderasiatische Archäologie
der Freien Universität Berlin am Unteren Habur in Nordost-Syrien



Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Bilder, Grafiken und Inhalte unterliegen dem Urheberrecht.

Alle Inhalte sind nur für die persönliche Information bestimmt. Jedwede weitergehende Verwendung, insbesondere die Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ist ohne Zustimmung von Prof. Dr. Hartmut Kühne als Leiter des Ausgrabungsprojektes Tell Schech Hamad untersagt.